

Übersetzungsprozess eine besondere Herausforderung darstellen, da sie eng mit kulturellen Bedeutungen verbunden sind. Ihre Übertragung erfordert daher eine sorgfältige Anpassung an den Zielkontext.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Кияк, Т. Р., Огуй, О. Д., Науменко, А. М. Теорія та практика перекладу (німецька мова): підручник. Вінниця : Нова книга, 2026. 592 с.
2. Козак С. В. Перекладацькі трансформації в художній літературі (на матеріалі німецької та англійської мов). *Наукові записки. Серія: Філологічні науки*. Кропивницький : Гельветика, 2025. № 3(214). С. 311–316.
3. Теорія перекладу: для студентів 3-4 курсів ф-ту «Референт-перекладач» / Нар. укр. акад., [каф. теорії та практики перекладу; авт.-упор. О. А. Кальниченко]. Харків : Вид-во НУА, 2017. Ч. 1. 64 с.

Ovsiienko Lesia

*Doktorin der philologischen Wissenschaften, Dozentin,
Nationale Bohdan-Chmelnytskyj-Universität Tscherkassy, Tscherkassy*

ÜBERSETZUNG ALS SPEZIFISCHER KOGNITIVER PROZESS

In der gegenwärtigen Entwicklungsphase der Gesellschaft, die durch Globalisierung, Integration und eine Intensivierung der Kontakte zwischen Menschen, Nationen und Kulturen gekennzeichnet ist, gewinnt die Übersetzungstätigkeit zunehmend an Bedeutung und wird zum Gegenstand umfangreicher wissenschaftlicher Untersuchungen [2].

Heute fungiert die Übersetzung als ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen Vertretern verschiedener Sprachgemeinschaften und Kulturen. Da die Sprache alle Bereiche der menschlichen Tätigkeit umfasst, verfügt die Übersetzungswissenschaft über ein äußerst breites Anwendungsspektrum: von der alltäglichen Kommunikation bis zu internationalen Verhandlungen, vom Jugendslang bis zum offiziell-geschäftlichen oder gehobenen Kommunikationsstil. Sprachkultur ist vielschichtig, und die Vermittlung ihrer Nuancen und spezifischen Merkmale stellt eine der wichtigsten Aufgaben des Übersetzers dar. In diesem Zusammenhang wird Übersetzung als eine besondere Form der interlingualen und interkulturellen Kommunikation betrachtet [3].

Alles hängt von der Branche und dem Sprachniveau ab, mit denen die Übersetzer arbeiten:

• **Linguistik:** *Die Sprache ist ein komplexes System von Zeichen, das der Kommunikation zwischen Menschen dient – Мова є складною системою знаків, що слугує засобом комунікації між людьми;*

• **Pädagogik:** *Moderne Lehrmethoden fördern die Entwicklung kritischen Denkens und selbstständigen Lernens – Сучасні методи навчання сприяють розвитку критичного мислення та самостійного навчання;*

• **Übersetzungswissenschaft:** *Die Übersetzung stellt einen komplexen kognitiven Prozess dar, der sprachliche und kulturelle Faktoren berücksichtigt – Переклад є складним когнітивним процесом, який враховує мовні та культурні чинники;*

• **Wirtschaft:** *Die Globalisierung beeinflusst die wirtschaftliche Entwicklung vieler Länder – Глобалізація впливає на економічний розвиток багатьох країн;*

• **Psychologie:** *Motivation spielt eine entscheidende Rolle im Lernprozess – Мотивація відіграє вирішальну роль у процесі навчання.*

Die Übersetzung fungiert als eine Art Dialog der Kulturen, der eine gleichberechtigte Interaktion zwischen Vertretern verschiedener linguokultureller Gemeinschaften unter Berücksichtigung ihrer nationalen Besonderheiten ermöglicht. Die wichtigsten Merkmale der Übersetzung spiegeln sich in kommunikativen Übersetzungsmodellen wider, die ein tieferes Verständnis ihres Wesens erlauben [2].

Aus diesem Grund ist die Analyse der bekanntesten kommunikativen Übersetzungsmodelle, die von führenden Forschern auf diesem Gebiet entwickelt wurden, von besonderer Bedeutung. Die Besonderheit dieser Kommunikationsart liegt in der gleichzeitigen Verwendung zweier Sprachen. Nach der Konzeption des Forschers verläuft der Prozess der zweisprachigen Kommunikation in drei Phasen:

- die erste Phase – die Kommunikation zwischen dem Autor des Ausgangstextes und dem Übersetzer;
- die zweite Phase – der Prozess der Umkodierung der Mitteilung von der Ausgangssprache in die Zielsprache;
- die dritte Phase – die Kommunikation zwischen dem Übersetzer als Sender und dem Endempfänger des übersetzten Textes [1].

Im Rahmen dieses Modells übernimmt der Übersetzer die Rolle eines Vermittlers zwischen Autor und Rezipient, indem er sowohl die Funktion des Empfängers als auch die des Senders der Information erfüllt.

Eine ähnliche Position vertreten auch die Forscher, die Übersetzung

ebenfalls als eine Form der zweisprachigen Kommunikation betrachten [2]. Sie betonen, dass diese Kommunikation sowohl formale als auch informelle Merkmale aufweist. Die formalen Merkmale der interlingualen Kommunikation werden durch die Beteiligung von mindestens drei Personen bestimmt: des Autors, des Übersetzers und des Empfängers der Übersetzung. Der informelle Aspekt besteht darin, dass der Übersetzer zwei grundlegende Funktionen erfüllt: die Interpretation des Inhalts des Ausgangstextes sowie die Erstellung des Zieltextes, der nicht nur den Inhalt vermitteln, sondern auch die stilistischen Besonderheiten des Originals wiedergeben soll.

Somit wird Übersetzung im Rahmen des kommunikativen Ansatzes als Prozess und Ergebnis interlingualer Kommunikation betrachtet, bei dem sowohl sprachliche als auch außersprachliche Faktoren berücksichtigt werden. Diese gewährleisten die Effektivität und Qualität der Kommunikation zwischen Vertretern unterschiedlicher Kulturen. Folglich stellt die Übersetzung eine spezifische Form der interlingualen und interkulturellen Interaktion dar, in der sprachliche und kulturelle Faktoren eine entscheidende Rolle spielen.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Альохіна Т. В. Фразеологізми у німецькій мові: особливості перекладу. Київ : Наукова думка, 2015. 240 с.
2. Овсієнко Л. Besonderheiten der Übersetzung spezifischer Lexik im Internet-Diskurs. *Актуальні проблеми сучасного перекладознавства: збірник матеріалів III Всеукраїнської науково-практичної конференції з міжнародною участю (м. Черкаси, 07 грудня 2023 року) / Гол. ред. І. М. Литвин; Черкаський національний університет імені Богдана Хмельницького. Черкаси, 2023. С. 95–96.*
3. Ovsiienko L. Überblick über die wichtigsten Anforderungen an Übersetzer und Übersetzungsfehler. Україна та німецькомовні країни: культурні, літературні та мовні контакти = Die Ukraine und die deutschsprachigen Länder in Kultur-, Literatur- und Sprachkontakt: Матеріали XXXII Міжнар. наук.-практ. конф. Асоціації українських германістів (26–27 вересня 2025 р.). Чернівці : Чернівець. нац. ун-т ім. Ю. Федьковича, 2025. S. 150–151.